

SMC esami ammissione 2017

Tedesco – Serie 1

Esami di ammissione agosto 2017

Tedesco

SCUOLA MEDIA DI COMMERCIO
DI
CHIASO – LUGANO – LOCARNO – TENERO

Nome e cognome: **LÖSUNGEN**

Scuola frequentata 2016-2017:

Data _____

A2 LIVELLO PEL (Portfolio europeo delle lingue)

GRAMMATICA	15 minuti	_____	20 punti
ASCOLTO	15 minuti	_____	20 punti
LETTURA	30 minuti	_____	30 punti
SCRITTURA	30 minuti	_____	30 punti

MEZZI AUSILIARI: dizionario bilingue unicamente per la parte di lettura e scrittura

Prova scritta _____ 100 punti

Pass level 60 % _____ 60 punti

Nota

Scala di conversione punti al 60 %

1.0	1.5	2.0	2.5	3.0	3.5	4.0	4.5	5.0	5.5	6.0
0-10	11-20	21-30	31-40	41-49	50-59	60-68	69-76	77-84	85-92	93-100

Grammatik

Totale / 20 punti

Aufgabe 1 (12 x 1 Punkt)

..... / 12 punti

Fai una crocetta alla risposta corretta.



Wie spät ist es? Es ist

O halb vier O drei Uhr zwanzig **x fünf vor halb vier** O Viertel vor vier.

..... fährt sie diesen Sommer? – Sie fährt mit einer Freundin nach Schweden.

x Wohin O Woher O Wo O Mit wem

Es ist schon spät, Kinder jetzt ins Bett!

O geh O komm **x geht** O seid

Gestern - Na endlich!

O schreibe ich Sara eine E-Mail.

x habe ich Sara eine E-Mail geschrieben.

O ich habe Sara eine E-Mail geschrieben.

O ich schreibe Sara eine E-Mail.

Hallo Mami, diese Blumen sind dich!

O von **x für** O ohne O am

Ich komme Frankreich, ich bin Franzose.

x aus O in O bei O nach

Ist das dein Hund? – Nein, er mir nicht.

O gefällt **x gehört** O kostet O ist

Roger Federer hat August Geburtstag.

O um O in **x im** O am

Was ihr denn zu Mittag? – Eine Pizza!

O hat gegesset O habt gegesst

O ist gegessen **x habt gegessen**

Was macht Lea denn heute? – Sie hilft Schwester bei den Hausaufgaben.

O seine O seiner O ihre **x ihrer**

Warum schreibst du keine Briefe mehr? – Weil ...

x ich nie eine Antwort bekomme.

O ich bekomme nie eine Antwort.

O bekomme ich nie eine Antwort.

O ich nie bekomme eine Antwort.

Peter sammelt (collezionare) kleine Autos. Gestern hat er fünf neue gekauft, heute weitere elf. Wie viele hat er gestern und heute gekauft?

O siebzehn O achtzehn O zwölf **x sechzehn**

Hörverstehen

Totale / 20 punti

Quelle: Netzwerk, A2

Sentirai tutti i dialoghi due volte. Prima il testo "Beispiel" – esempio con soluzione, poi il testo 1, poi 2 e così seguito. Alla fine di ogni dialogo, lo sentirai ancora per una seconda volta.

Text 1 TRACCIA 2-7 Testheft Netzwerk A2 **Rund ums Essen. Totale / 5 punti**

Indica con una crocetta la risposta corretta.

Was braucht Hanna noch?		
O Gemüse	X Fisch	O Reis
Wie viele Personen essen zusammen?		
O drei	X vier	O fünf
Was feiert Jochen?		
X seinen Geburtstag	O seine neue Wohnung	O seinen neuen Job
Was soll Louis machen?		
O aufräumen	X einkaufen	O putzen
Wann ist das Fest?		
X am Mittwoch	O am Freitag	O am Samstag
Was sollte Sanne gestern Abend machen?		
O Beate treffen	X Essen gehen	O ins Kino gehen

Text 2 Traccia 8 Testheft Netzwerk A2 **Nach der Schulzeit Totale / 5 punti**

Sentirai dei testi due volte. Associa il lavoro corretto alla persona.

Jochen	Beate	Meret	Dieter	Ralf	Sabine
1	8	4	2	7	6

1	arbeitet in einer Apotheke
2	schreibt für eine Zeitung
3	arbeitet jetzt in einer Bäckerei
4	macht eine Reise in Südamerika
5	macht eine Ausbildung als Elektriker
6	ist Mutter und arbeitet nicht
7	studiert Sprachen
8	will Zahnärztin werden
9	studiert Architektur in München

Lesen

Totale / 30 punti

Text 1 (6x1 punto)

..... / 6 punti

Quelle: Netzwerk A1.1

Leggi il testo e poi metti la lettera del titolo corretto sopra al paragrafo.

A Was produziert Familie Stückmann?

B Welches Problem gibt es?

C In welcher Jahreszeit ist der Markt?

D Bremen – eine schöne Stadt!

E Was macht Herr Stückmann beruflich?

F Wer hilft Frido Stückmann bei der Arbeit?

G Wann arbeitet Herr Stückmann auf dem Wochenmarkt?

H Was mag Herr Stückmann?

Der Landwirt vom Wochenmarkt

1. **E**

Morgens um 6.30 Uhr auf einem Markt in Bremen – Frido Stückmann ist noch müde, aber er baut seinen Stand auf. Er lebt in Norddeutschland und ist Landwirt. Er verkauft Obst und Gemüse auf dem Markt.



2. **G**

Dreimal in der Woche arbeitet er auf dem Markt, immer Montag, Mittwoch und Freitag. Er beginnt um 6 Uhr morgens und um 14.30 Uhr fährt er wieder nach Hause. Er verkauft seine Produkte das ganze Jahr.

3. **H**

Herr Stückmann mag sein Leben. „Ich möchte nicht im Büroarbeiten“, sagt er, „Ich mag das Leben auf dem Markt. Ich kenne die anderen Verkäufer gut. Viele Kunden kommen seit Jahren und ich kenne sie gut. Meine Arbeit macht mir Spass.“

4. **F**

Seine Frau Thea arbeitet auch auf dem Markt. „Im Sommer ist es schön auf dem Markt. Im Winter arbeite ich nicht so gern dort“, sagt sie.

5. **A**

Die Familie Stückmann hat einen kleinen Bauernhof bei Bremen und produziert Obst und Gemüse: Äpfel, Birnen, Tomaten, Kartoffeln, Gurken, Paprika und Salat. „Unser Obst und Gemüse ist sehr gut. Die Kunden kaufen sehr gern bei uns“, sagt Frido.

6. **B**

Aber die Situation ist schwierig. Viele Leute kaufen Obst und Gemüse im Supermarkt und nicht auf dem Markt. „Unsere Qualität ist doch so gut. Alles ist ganz frisch und nicht teuer. Warum gehen die Leute dann in den Supermarkt?“, sagt er.

Text 3**18 x1 punto / 18 punti****Prima leggi il testo, poi fai gli esercizi.**Quelle: www.mein-deutschbuch.de**„Bleiben Sie gesund!“ - Doch manchmal erwischt es einen eben doch ...**

Um fünf Uhr morgens wacht Manfred plötzlich auf. Er hat Fieber, sein Kopf tut weh, er hustet, die Nase läuft – er kann kaum atmen: Manfred hat eine Erkältung. Manfred steht mühsam auf und geht ins Badezimmer. Dort ist sein Arzneischränkchen. Manfred sucht ein Grippemittel, aber er findet keins. „Nicht mal Aspirin“, denkt er und niest dreimal.

Er geht in die Küche und kocht Wasser für einen Tee. Er kann kaum stehen, so sehr schmerzt sein Kopf. Seine Arme und Beine sind schwer. Manfred sieht auf die Uhr: halb sechs. Um sieben kann er in der Firma anrufen, dann ist jemand da. Denn arbeiten kann Manfred heute nicht. „So lange schlaf ich noch ein bisschen“, denkt Manfred. Ein paar Minuten später ist der Tee fertig. Manfred geht ins Schlafzimmer und nimmt die Teetasse mit. Um halb acht wacht Manfred wieder auf. Er ruft in der Firma an: „Ich bin krank, ich habe Grippe.“ „Dann bleiben Sie mal zu Hause und werden wieder gesund“, sagt sein Chef. „Gehen Sie am besten gleich zum Arzt!“

Manfred ruft Doktor Meyer an, das ist sein Hausarzt. Die Sprechstundenhilfe gibt Manfred einen Termin: „Kommen Sie um neun vorbei! Und vergessen Sie Ihre Versichertenkarte nicht!“ Um zehn vor neun betritt Manfred die Praxis. Die Sprechstundenhilfe, eine junge Frau namens Erika, begrüßt ihn und fragt: „Ihre Krankenkasse ist ...?“ Manfred zeigt die Versichertenkarte vor. Sein Hals tut nun ebenfalls weh; er kann kaum sprechen. Das Schlucken bereitet ihm Schmerzen. Die Sprechstundenhilfe erledigt die Formalitäten und sagt schließlich: „Zehn Euro bekomme ich dann noch!“

„Ach ja“, murmelt Manfred. „Die Praxisgebühr.“ Die Sprechstundenhilfe nickt. „Ein neues Quartal – ich kann's nicht ändern. Nehmen Sie jetzt bitte im Wartezimmer Platz! Es dauert noch ein paar Minuten ...“

Manfred geht ins Wartezimmer. Nur eine alte Dame sitzt da und liest eine Illustrierte. „Guten Morgen“, grüßt Manfred heiser und setzt sich auf einen Stuhl. Die Dame antwortet nicht. Manfred muss husten. „Stecken Sie mich bloß nicht an!“, sagt die Dame und guckt ihn mürrisch an. „Lass mich einfach in Ruhe!“, denkt Manfred, sagt aber nichts – er will nicht unhöflich werden ...

Zwanzig Minuten später ruft ihn die Sprechstundenhilfe: „Herr Dorsten in Zimmer zwei bitte!“ Manfred steht auf und geht in das Behandlungszimmer. Doktor Meyer begrüßt Manfred freundlich und untersucht ihn. „Tja“, sagt er endlich, „ein schwerer grippaler Infekt. Ich verschreibe Ihnen etwas dagegen. Bleiben Sie bitte den Rest der Woche im Bett!“ Manfred nickt: „Dann brauche ich aber ein Attest für meinen Arbeitgeber.“ „Ich schreibe Sie bis Montag krank“, antwortet der Arzt und füllt zwei Formulare aus. „Hier ist das Attest“, sagt er und gibt Manfred einen Zettel, „und hier das Rezept.“ Doktor Meyer reicht Manfred einen zweiten Zettel. „Gehen Sie gleich in die Apotheke. Und dann ab ins Bett!“

Der Heimweg ist anstrengend. Manfred muss einen kleinen Umweg gehen; die nächste Apotheke liegt fünfzehn Minuten zu Fuß entfernt. Manfred geht hinein und gibt sein Rezept ab. Er bekommt Tabletten gegen Grippe.

Endlich liegt Manfred wieder zu Hause im Bett. Er packt die Tabletten aus und liest die Packungsbeilage: „Zwei Tabletten dreimal täglich“, brummt er. Da klingelt das Telefon. Seine Mutter ist dran. „Mutter“, sagt Manfred und schnieft, „ruf mich bitte später noch mal an!“ (Manfred will nur noch schlafen.) „Geht's dir nicht gut?“, fragt sie. „Soll ich vorbeikommen?“ Manfred hustet. „Heute Nachmittag vielleicht“, sagt er endlich. „Bring bitte etwas Obst mit!“ Dann legt er auf. Zwei Tabletten schluckt er, dann zieht er die Decke über den Kopf und schläft ein ...

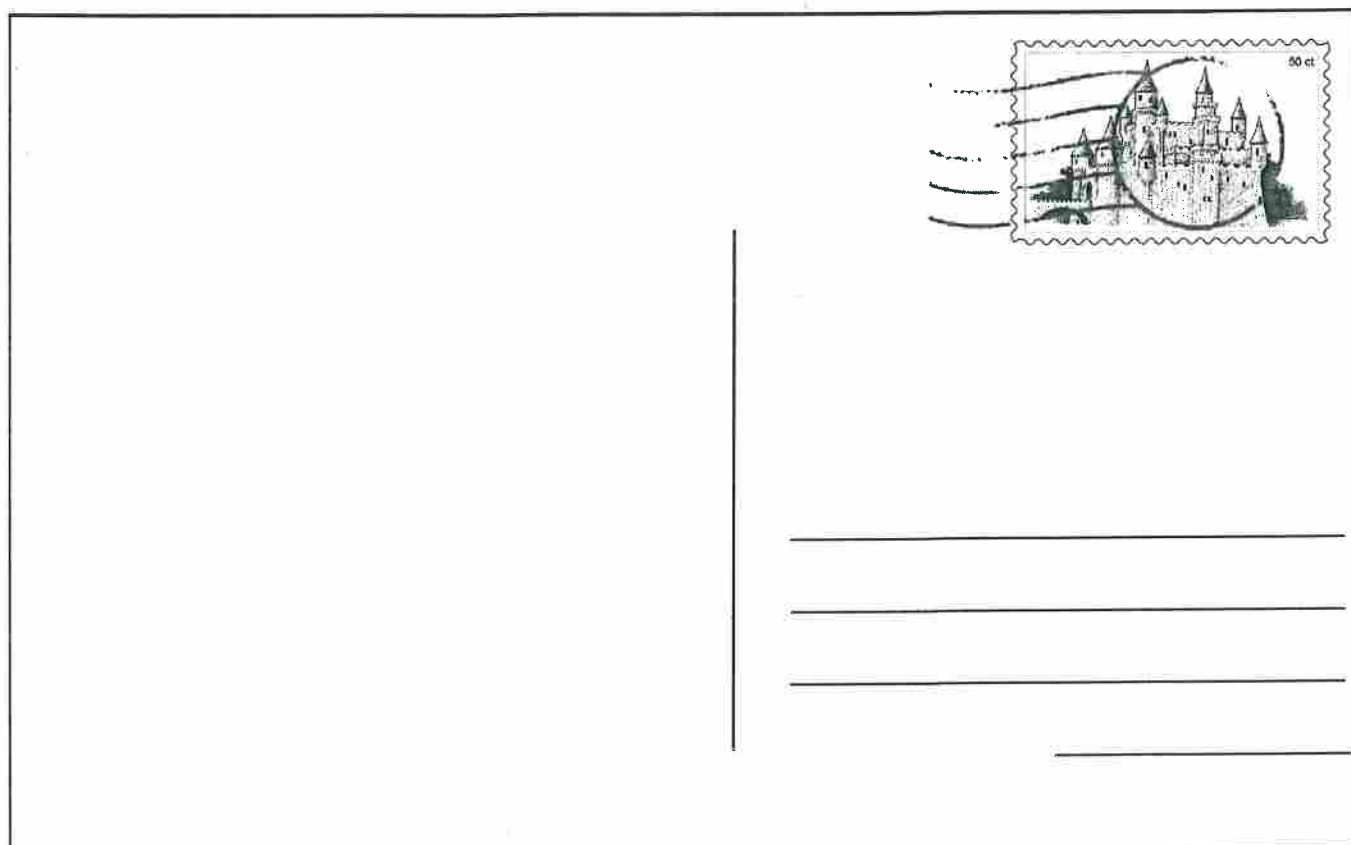
Schreiben

Totale/ 30 punti

1.Scrivi una cartolina in tedesco!

..... / 15 punti

Vorresti mandare una cartolina dalle tue vacanze in Italia a tua cugina (Hanna Müller), che abita a Basilea (4005) in Gartenstrasse 4b. Sei al mare e ti piacciono molto le spiagge e la buona cucina. Non dimenticarti l'indirizzo, i saluti iniziali e finali e la firma.



Punteggio:

Parti obbligatorie	15 punti
Indirizzo corretto	3 punti (tutte le informazioni, ordine corretto)
Saluti iniziali	2 punti (deve esserci)
Vacanze al mare in Italia	2 punti (deve esserci)
Spiagge e cibo	2 punti (deve esserci)
Saluti finali e firma	2 punti(deve esserci)
Vocabolario	2 punti
Correttezza	2 punti

SMC esami ammissione 2017

Tedesco – Serie 1

Esami di ammissione agosto 2017

Tedesco

SCUOLA MEDIA DI COMMERCIO
DI
CHIASO – LUGANO – LOCARNO - TENERO

Nome e cognome: **INFORMAZIONI**

Scuola frequentata 2016-2017:

Data _____

A2 LIVELLO PEL (Portfolio europeo delle lingue)

GRAMMATICA	15 minuti	_____	20 punti
ASCOLTO	20-25' minuti	_____	20 punti
LETTURA	30 minuti	_____	30 punti
SCRITTURA	30 minuti	_____	30 punti

MEZZI AUSILIARI: dizionario bilingue unicamente per la parte di lettura e scrittura

Prova scritta _____ 100 punti

Pass level 60 % 60 punti

Nota

Scala di conversione punti al 60 %

1.0	1.5	2.0	2.5	3.0	3.5	4.0	4.5	5.0	5.5	6.0
0-10	11-20	21-30	31-40	41-49	50-59	60-68	69-76	77-84	85-92	93-100

Punteggi

Grammatik

Totale / 20 punti

Aufgabe 1 (12 x 1 Punkt)	12
Aufgabe 2 (8 x 1 Punkt)	8

Hörverstehen

Totale / 20 punti

Aufgabe 1 (6 x 1 Punkt)	5
Aufgabe 2 (6 x 1 Punkt)	5
Aufgabe 3 (6 x 1 Punkt)	5
Aufgabe 4 (4 x 1 Punkt)	5

Lesen

Totale / 30 punti

Aufgabe 1 (6 x 1 Punkt)	6
Aufgabe 2 (6 x 1 Punkt) Il punto è assegnato solamente se è corretto sia R/F sia il numero della riga.	6
Aufgabe 3 (10 + 5 + 3 x 1 Punkt)	18

Schreiben

Totale / 30 punti

Aufgabe 1 (15 x 1 Punkt)	15
Aufgabe 2 (15 x 1 Punkt)	15

Punteggio: Aufgabe 1

Parti obbligatorie	15 punti
Indirizzo corretto	3 punti (tutte le informazioni, ordine corretto)
Saluti iniziali	2 punti (deve esserci)
Vacanze al mare in Italia	2 punti (deve esserci)
Spiagge e cibo	2 punti (deve esserci)
Saluti finali e firma	2 punti (deve esserci)
Vocabolario	2 punti
Correttezza	2 punti

Punteggio: Aufgabe 2

Parti obbligatorie	15 punti
Saluti iniziali	1 punto (deve esserci)
Scuse assenza	2 punti (deve esserci)
Motivo assenza	2 punti (deve esserci)
Compiti	2 punti (deve esserci)
Saluti finali e firma	2 punti (deve esserci)
Vocabolario	3 punti
Correttezza	3 punti